

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Duman

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92210

E-Mail: Inge.Duman@Stadt-Koeln.de

Datum: 10.08.2011

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 11.07.2011, 17:05 Uhr bis 21:05 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Raum 119 im Bezirksrathaus Rodenkirchen

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Eberhard Petschel GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marlies Ante	CDU	
Herr Dr. Reiner Baumeister	CDU	
Herr Michael Deitert	CDU	
Frau Friederike Haniel	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	
Herr Christoph Schykowski	CDU	
Herr Alexander Balint	GRÜNE	
Herr Manfred Giesen	GRÜNE	
Frau Marion Heuser	GRÜNE	
Herr Frank Theilen-von Wrochem	GRÜNE	
Frau Elke Bussmann	SPD	
Herr Mike Homann	SPD	als Vorsitzender zu TOP 8.2.6
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD	
Herr Rafael Struwe	SPD	
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP	
Herr Karl Wolters	FDP	
Herr Bernd Schöppe	pro Köln	
Herr Berthold Bronisz	DIE LINKE.	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Dr. Sabine Müller GRÜNE bis 18.50 Uhr

Verwaltung

Frau Dagmar Dahmen
Herr Ralph Kürschner
Herr Reiner Lindlahr
Herr Klaus Neuenhöfer

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Stefan Meier

Presse

Zuschauer

Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Petschel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

A Einwohnerbefragung "Ausbau des Godorfer Hafens": Antrag auf Aktuelle Stunde der Fraktion Die Grünen
AN/1425/2011

9.1.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: "Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer"
2737/2011

10.2.11 Einrichtung weiterer Hundefreilaufflächen im Stadtbezirk Rodenkirchen
TOP 10.2.11 in der Sitzung vom 30.06.2011 - mündliche Anfrage von Herrn Wolters
2676/2011

10.2.12 Neue Sperrbezirksverordnungen im Kölner Süden ab dem 01.05.2011, Bericht für Mai 2011
2770/2011

10.2.13 Baumfällungen im Stadtbezirk Rodenkirchen
2767/2011

Er schlägt außerdem die Änderung der **Reihenfolge der Beratungen** vor: TOP 9.1.1 wird vorgezogen und zu Beginn vor der Aktuellen Stunde beraten. Die Punkte 8.1.3 und 8.2.4 sowie 8.1.1, 8.1.6 und 8.1.8 werden gemeinsam beraten. Herr Bezirksbürgermeister Petschel lässt nun über die so geänderte TO abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A. Einwohnerbefragung "Ausbau des Godorfer Hafens": Antrag auf Aktuelle Stunde der Fraktion Die Grünen

AN/1425/2011

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Querung der Zaunhofstraße in Köln-Meschenich
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 28.02.2011, TOP 7.2.7
2094/2011
 - 7.1.2 Verkehrssituation in Köln-Meschenich
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 28.02.2011, TOP 7.2.8
2117/2011
 - 7.1.3 Aufklärungskampagne zur Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche in Meschenich; Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion
2216/2011
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Parkplatzsituation für die Sparkassengeschäftsstelle in der Sürther Hauptstraße 112; Anfrage der FDP-Fraktion
AN/1147/2011
 - 7.2.2 SGBII-Kräfte bei Vision e.V.; Anfrage von Herrn Bronisz
AN/1197/2011

Beantwortung der Anfrage
2781/2011

- 7.2.3 Überblick über die Gewalt an Schulen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen; Anfrage der FDP-Fraktion
AN/1239/2011
- 7.2.4 Godorfer Hafen: Gefahrgüter-Umschlag, Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1134/2011
- 7.2.5 Sportplatz in Weiß; Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1339/2011
- Beantwortung der Anfrage
2752/2011
- 7.2.6 Historische Grabanlagen im Kölner Süden; Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1352/2011
- 7.2.7 Radverkehr auf der Heinrich-Erpenbach-Straße in Sürth; Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1353/2011

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Stadtklima/-verschönerung im Stadtbezirk Rodenkirchen: Mittelvergabe; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1340/2011
In der letzten Sitzung wurden die Anträge unter 8.1.1 und 8.1.2 zu diesem Thema mit der Maßgabe vertagt, einen gemeinsamen Antrag zu formulieren, der jetzt vorliegt.
- 8.1.2 Spielplatz im Fritz-Enke-Park; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1343/2011
- Stellungnahme der Verwaltung
2754/2011
- 8.1.3 Neuer Taxistand am Heinrich-Lübke-Ufer, Rodenkirchen: Erfahrungsbericht; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/1351/2011
- 8.1.4 Fahrradständer / Begrenzungen Baumscheiben Herthastr.; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1350/2011

- 8.1.5 Errichtung eines Zebrastreifens auf der Kölnstraße in K-Sürth; Antrag der FDP-Fraktion
AN/1238/2011
- 8.1.6 Brunnentempel im Fritz-Enke-Park - Dachreparatur; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1341/2011
- 8.1.7 Gottesweg zwischen Höninger Weg und Weyerstraßerweg; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1349/2011
- 8.1.8 Öffentliche Grill-Plätze auf den Wiesen am Rheinufer in Köln-Sürth; Antrag der FDP-Fraktion
AN/1240/2011
- 8.1.9 Gefahrenbeseitigung bei der Ausfahrt vom Lindenweg auf den Weißdornweg in Köln-Hochkirchen; Antrag der FDP-Fraktion
AN/1354/2011
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Schulwegsicherung Godorfer Hauptstraße Ecke Bunsenstraße; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Herrn Bronisz, AN/1023/2011
- *vertagter TOP 8.2.3 vom 30.05.11*
 - 8.2.2 Turnhalle Gymnasium Rodenkirchen; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1347/2011
 - 8.2.3 Schutzmaßnahmen für Radfahrer auf dem Höninger Weg in Zollstock; Antrag von Herrn Bronisz
AN/1196/2011
 - 8.2.4 Verkehrsbehinderungen/-gefährdungen auf/am Heinrich-Lübke-Ufer; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1346/2011
 - 8.2.5 Aufbau eines neuen Seniorennetzwerkes in Köln-Bayenthal; gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Grünen und der SPD-Fraktion, AN/1019/2011
- *vertagter TOP 8.2.6 vom 30.05.11*
- Stellungnahme der Verwaltung
2212/2011
- 8.2.6 Langfristige Sicherung des Kunstzentrums in der Wachsfabrik; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1345/2011

Stellungnahme der Verwaltung
2796/2011

- 8.2.7 Vorgebirgsstraße in Zollstock; Antrag der Fraktion Die Grünen AN/1011/2011
- *vertragter TOP 8.2.12 vom 30.05.11*
- 8.2.8 Turnhalle Grundschule Cäsarstraße; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1348/2011
- 8.2.9 Ausgleichsmaßnahmen Sürther Feld; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1342/2011
- 8.2.10 Videoüberwachung an KVB-Haltestellen im Stadtbezirk Rodenkirchen; Antrag
der CDU-Fraktion
AN/1344/2011

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Parkraumkonzept in Rodenkirchen
0207/2011
 - 9.1.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2.
Änderung des Bebauungsplanes 68409/06
Arbeitstitel: Robert-Heuser-Straße in Köln-Marienburg, 2. Änderung
2425/2011
 - 9.1.3 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Auenviertel" in Köln-
Rodenkirchen; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem.
§ 3 Abs. 1 BauGB, Stellungnahme der BV 2
2702/2011
 - 9.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2011 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW
2670/2011
 - 9.1.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: "Stadtklima-
/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer"
2737/2011

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Städtebauliches Planungskonzept Falkenweg in Köln-Rondorf
Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
1537/2011
 - 9.2.2 218. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1928/2011
Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 19.05.11 zugestellt.
 - 9.2.3 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015
2008/2011
Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 06.06.11 zugestellt.
 - 9.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "Prima Familia Kita gemeinnützige UG"
2122/2011

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Kierberger Straße in Köln-Zollstock
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 06.09.2010, TOP 8.1.9
1560/2011
 - 10.2.2 Ausbau Kindertageseinrichtungen - Trägerschaft im Rahmen Investorenwettbewerbe
2043/2011
 - 10.2.3 Neue Zufahrt für Firma Linde Group
2098/2011
 - 10.2.4 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
2161/2011
 - 10.2.5 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2010
2181/2011

- 10.2.6 Bildung eines Arbeitskreises für frühkindliche Förderung im Stadtbezirk Rodenkirchen
2162/2011
- 10.2.7 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'
2315/2011
- 10.2.8 Grundschulverbund Annastraße
Auslaufen des katholischen Teilstandortes
2343/2011
- 10.2.9 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2010 im Stadtbezirk Rodenkirchen
2433/2011
- 10.2.10 Planung Fahrradschutzstreifen auf der Hauptstraße in Rodenkirchen
5281/2010
- 10.2.11 Einrichtung weiterer Hundefreilaufflächen im Stadtbezirk Rodenkirchen
TOP 10.2.11 in der Sitzung vom 30.06.2011 - mündliche Anfrage von Herrn Wolters
2676/2011
- 10.2.12 Neue Sperrbezirksverordnungen im Kölner Süden ab dem 01.05.2011, Bericht für Mai 2011
2770/2011
- 10.2.13 Baumfällungen im Stadtbezirk Rodenkirchen
2767/2011

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
 - 11.1.1 Radwegeverbindung Meschenich; Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion und der Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 28.02.2011, TOP 7.2.9 und TOP 7.2.10
0825/2011
 - 11.1.2 Gelände neben dem Grundstück Stieleichenweg o.Nr., Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Grünen
2537/2011

11.2 Neue Anfragen

- 11.2.1 Geplantes Wohnungsbauvorhaben in der Straße "Am Greinshof" in Köln-Sürth; Anfrage der FDP-Fraktion
AN/1299/2011

12 Anträge

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2.1 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Zollstock, Schwalbacher Str. 19
1672/2011
- 13.2.2 Wahl von Schiedspersonen
2053/2011

14 Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

A. **Einwohnerbefragung "Ausbau des Godorfer Hafens": Antrag auf Aktuelle Stunde der Fraktion Die Grünen AN/1425/2011**

Nach einem ausführlichen Meinungs austausch im Rahmen der Aktuellen Stunde legt die Fraktion Die Grünen eine Resolution vor.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird über Teile der Resolution in 2 Beschlüssen abgestimmt.

1. Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rat der Stadt Köln wird gebeten, die mit der Einwohnerbefragung zum Ausbau des Godorfer Hafens geäußerte klare Mehrheit der abgegebenen Stimmen gegen das Projekt nicht zu ignorieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion zugestimmt.

2. Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rat wird aufgrund dieses Ergebnisses und aufgrund der Erkenntnisse aus den im Vorfeld geführten vielfältigen Diskussionen aufgefordert, dafür Sorge zu tragen (ggfs. über die Mitglieder des Rates in den entsprechenden Aufsichtsratsgremien), dass

- die HGK den Bau des KLV-Terminals Nord mit Priorität vorantreibt,
- die Verwaltung Maßnahmen zum Lärmschutz entlang der HGK-Trassen durch die nördlichen Stadtteile prüft,
- die Verwaltung Maßnahmen zur Vermeidung von LKW-Durchgangsverkehr durch die Innenstadt aufzeigt,
- ein neues Planungsverfahren für die Erweiterung des Godorfer Hafens erst nach Vorlage der Ergebnisse aus dem „Regionalen Logistikkonzept“ beauftragt wird,
- in dem Logistikkonzept auch eine „kleine“ Containerlösung für Godorf (ohne NSG anzutasten) geprüft wird,
- je ein Mitglied der BV2 (Rodenkirchen) und BV5 (Nippes) in das Logistikforum - das die Erstellung des Logistikkonzeptes begleiten soll – aufgenommen wird,
- die HGK aufgefordert wird, weitere juristische Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren zur Hafenerweiterung in Godorf (Gang vor das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig) zu unterlassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Grünen, der FDP-Fraktion, von Herrn Bronisz und Herrn Schöppe abgelehnt.

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

6 Annahme von Schenkungen

Es liegt keine Vorlage vor.

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Querung der Zaunhofstraße in Köln-Meschenich
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 28.02.2011, TOP 7.2.7
2094/2011**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.2 Verkehrssituation in Köln-Meschenich
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 28.02.2011, TOP 7.2.8
2117/2011**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.1.3 Aufklärungskampagne zur Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche in Meschenich; Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion
2216/2011**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Herr Wolters fragt, wie hoch voraussichtlich die Auflage der Broschüre und die Kosten sind. Außerdem möchte er wissen, wie die unterschiedlichen Meinungen der beteiligten Ämter über die Sinnhaftigkeit einer Broschüre zustande kommen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Parkplatzsituation für die Sparkassengeschäftsstelle in der Sürther Hauptstraße 112; Anfrage der FDP-Fraktion AN/1147/2011

Die Anfrage wird zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.2 SGBII-Kräfte bei Vision e.V.; Anfrage von Herrn Bronisz AN/1197/2011

Beantwortung der Anfrage 2781/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Anfrage und die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2.3 Überblick über die Gewalt an Schulen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen; Anfrage der FDP-Fraktion AN/1239/2011

Die Anfrage wird zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.4 Godorfer Hafen: Gefahrgüter-Umschlag, Anfrage der Fraktion Die Grünen AN/1134/2011

Die Anfrage wird zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.5 Sportplatz in Weiß; Anfrage der CDU-Fraktion AN/1339/2011

Beantwortung der Anfrage 2752/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Anfrage und die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Herr Deitert bittet darum, einen Terminplan nachzureichen.

**7.2.6 Historische Grabanlagen im Kölner Süden; Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1352/2011**

Die Anfrage wird zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.7 Radverkehr auf der Heinrich-Erpenbach-Straße in Sürth; Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1353/2011**

Die Anfrage wird zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Stadtklima/-verschönerung im Stadtbezirk Rodenkirchen: Mittelvergabe; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1340/2011**

Hinweise:

- Die Anträge unter 8.1.1, 8.1.6 und 8.1.8 werden gemeinsam beraten.
- Die Fraktion Die Grünen zieht die Antragstellung zum Antrag 8.1.1 zurück.
- Der erste Teil des Antrages 8.1.1 wurde bereits in einer Dringlichkeitsentscheidung beschlossen. Über den verblieben Teil des Antrages wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert den Rat auf, – analog zur Innenstadt – für jeden Stadtbezirk ein Schmuckbeet ab dem Haushaltsjahr 2012 im Haushalt zu berücksichtigen und zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen bei Enthaltungen von Herrn Bronisz und Herrn Schöppe zugestimmt.

Siehe auch 8.1.6.

**8.1.2 Spielplatz im Fritz-Enke-Park; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1343/2011**

**Stellungnahme der Verwaltung
2754/2011**

- Vertagungsantrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag mit der Maßgabe, dass die Verwaltung mitteilt, wann genau Baubeginn und wann die Fertigstellung des Spielplatzes sein wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Neuer Taxistand am Heinrich-Lübke-Ufer, Rodenkirchen: Erfahrungsbericht; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/1351/2011**

Hinweis: Der TOP wurde gemeinsam mit TOP 8.2.4 beraten.

- mündlicher Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, der BV2 in der Sitzung am 26.09.11 einen **schriftlichen** Erfahrungsbericht zu dem kürzlich neu angelegten Taxistand am Heinrich-Lübke-Ufer in Rodenkirchen (Höhe „Roxy“) zu geben. Zudem wird ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen erbeten, so dass im Gremium eine zielgerichtete Diskussion mit anschließendem Beschluss erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

**8.1.4 Fahrradständer / Begrenzungen Baumscheiben Herthastr.; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1350/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in der Herthastr. Fahrradständer („Haarnadeln o.ä.“) aufzustellen.

Als Standorte wird (nicht abschließend) vorgeschlagen, z.B.:

- zwischen Hausnr. 55 und 57
- vor Hausnr. 51
- an der Kreuzung zum Höninger Weg

Weiterhin sollen stark beschädigte Eingrenzungen von Baumscheiben ausgetauscht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt. (Nicht anwesend: Herr Dr. Baumeister.)

**8.1.5 Errichtung eines Zebrastreifens auf der Kölnstraße in K-Sürth; Antrag der FDP-Fraktion
AN/1238/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Kölnstraße in Köln-Sürth auf Höhe der Kindertagesstätte „Elfenland“ einen zumindest provisorischen Zebrastreifen einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltungen von 2 Stimmen der CDU-Fraktion, 3 Stimmen der Grünen und Herrn Schöppe zugestimmt.

**8.1.6 Brunnentempel im Fritz-Enke-Park - Dachreparatur; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1341/2011**

Hinweis: Die Anträge unter 8.1.1, 8.1.6 und 8.1.8 werden gemeinsam beraten.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden geänderten Antrag:

Beschluss:

Die in dem Stadtverschönerungsprogramm für das Schmuckbeet in Rodenkirchen vorgesehenen und freiwerdenden 15.000 € werden für die dringend erforderliche Dachreparatur des Brunnentempels und für die Einrichtung von Grillplätzen im Stadtbezirk verwandt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.7 Gottesweg zwischen Höninger Weg und Weyerstraßerweg; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1349/2011**

-mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, den **geänderten** Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in dem genannten Bereich fehlende Bäume sowie vorhandenen Rotdorn, der sich nicht mehr in gutem Zustand befindet, zu ersetzen. Weiterhin die Rad- und Fußwege auszubessern sowie geeignete Maßnahme zu ergreifen, z.B. durch verstärkte Kontrollen ~~und/ oder gezieltes Aufstellen von Pollern~~, dass der Bürgersteig nicht als Parkfläche missbraucht wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion zugestimmt.

**8.1.8 Öffentliche Grill-Plätze auf den Wiesen am Rheinufer in Köln-Sürth; Antrag der FDP-Fraktion
AN/1240/2011**

Hinweis: Die Anträge unter 8.1.1, 8.1.6 und 8.1.8 werden gemeinsam beraten.

- siehe Beschluss unter TOP 8.1.6

**8.1.9 Gefahrenbeseitigung bei der Ausfahrt vom Lindenweg auf den Weißdornweg in Köln-Hochkirchen; Antrag der FDP-Fraktion
AN/1354/2011**

-mündlicher Ergänzungsantrag der Grünen

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **ergänzten** Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Gefahrenlage für den Verkehr an der Ausfahrt der Verkehrsteilnehmer aus dem Lindenweg auf den Weißdornweg in Köln-Hochkirchen beseitigt bzw. entschärft werden kann.

Hierzu ist ein gemeinsamer Ortstermin mit der BV durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Schulwegsicherung Godorfer Hauptstraße Ecke Bunsenstraße; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Herrn Bronisz, AN/1023/2011

- Anträge der CDU auf Änderung des Antrages und getrennter Abstimmung.

1. Beschluss:(Antrag der CDU)

Im Antragstext soll der Teil „Verlegung der Haltestelle“ rausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion abgelehnt.

2. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Landesstraßenbetrieben NRW dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere zum Zwecke der Schulwegsicherung die Haltestelle Bunsenstraße auf der Godorfer Hauptstraße ca. 50m nach Norden verlegt wird und dort ein Fußgängerüberweg geschaffen wird.

Dies soll nach den bereits bestehenden Plänen der Verwaltung schnellstmöglich umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen 4 Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

**8.2.2 Turnhalle Gymnasium Rodenkirchen; gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1347/2011**

- mündlicher Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den desolaten Zustand (wie z.B. Dachschäden) der Turnhalle am Gymnasium Rodenkirchen in Kürze zu beheben, um eine sichere Nutzung zu ermöglichen.
2. Weiterhin soll durch das Gesundheitsamt die **schlechten** hygienischen Verhältnisse mit gesundheitlichen Risiken **im Sanitärbereich dringend behoben werden**.
3. Um während der Reparaturarbeiten den Sportunterricht weiter durchführen zu können, soll eine mobile Turnhalle installiert werden. Die zugedachte 2fach Halle an der Ernst-Moritz-Arndt-Schule (EMA) ist nicht ausreichend.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.3 Schutzmaßnahmen für Radfahrer auf dem Höninger Weg in Zollstock;
Antrag von Herrn Bronisz
AN/1196/2011**

- Vertagungsantrag von Herrn Bronisz

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag mit der Maßgabe, zunächst mit den Verantwortlichen, u.a. auch dem ADFC, einen Ortstermin durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Verkehrsbehinderungen/-gefährdungen auf/am Heinrich-Lübke-Ufer;
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1346/2011**

Hinweis: Der TOP wurde gemeinsam mit TOP 8.1.3 beraten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf den Fuß- und Radwegen beidseits des Heinrich-Lübke-Ufers jegliches behinderndes und verkehrsgefährdendes Zuparken zu unterbinden. Dieses ist verstärkt zu kontrollieren, insbesondere an den Wochenenden zu den Nachtstunden.

Die Bezirksvertretung bekräftigt diesen mehrfach 1-stimmig gefassten Beschluss.

Insbesondere sind die neu angebrachten Taxi-Schilder in Höhe Rhein-Roxy stadtauswärts unverzüglich zu entfernen.

Es sind auch keine Verkehrsgefährdungen auf den Straßen aufzubauen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltungen der FDP-Fraktion und Herrn Schöppe abgelehnt.

8.2.5 Aufbau eines neuen Seniorennetzwerkes in Köln-Bayenthal; gemeinsamer Antrag der Fraktion Die Grünen und der SPD-Fraktion, AN/1019/2011

**Stellungnahme der Verwaltung
2212/2011**

Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

**8.2.6 Langfristige Sicherung des Kunstzentrums in der Wachsfabrik; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1345/2011**

**Stellungnahme der Verwaltung
2796/2011**

Hinweis: Zu diesem Punkt übernimmt Herr Homann den Vorsitz.

- mündlicher Änderungsantrag der Grünen

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **geänderten** Antrag:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen unterstützt alle Initiativen zum Erhalt des Kunstzentrums Wachsfabrik.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.7 Vorgebirgsstraße in Zollstock; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/1011/2011**

Die Fraktion Die Grünen zieht den Antrag zurück.

**8.2.8 Turnhalle Grundschule Cäsarstraße; Antrag der SPD-Fraktion
AN/1348/2011**

- mündlicher Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgenden **ergänzten** Antrag:

Beschluss:

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung, die Gebäudewirtschaft zu beauftragen, die grundsätzlich geplante Sanierung der Turnhalle in der Gemeinschaftsgrundschule in Köln-Bayenthal, Cäsarstraße, dringend durchzuführen, damit die nicht hinnehmbare Situation, dass Kinder vom neuem Schulgebäude über die Straße durch das alte Schulgebäude Toiletten aufsuchen müssen, kurzfristig geändert wird.

Bis zur Beendigung der Sanierungsmaßnahmen sollen für Schüler und Lehrer mobile Toiletten zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Enthaltungen der CDU-Fraktion zugestimmt.

**8.2.9 Ausgleichsmaßnahmen Sürther Feld; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1342/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, insbesondere das Grünflächenamt, im Rahmen der Bebauung des ersten Bauabschnitts des Sürther Feldes gleichzeitig die im Bebauungsplan ausgewiesenen Grünflächen zu entwickeln. Die Finanzierung dieser Grünflächen erfolgt über die Ausgleichsabgaben, die bei der Bebauung des Sürther Feldes (erster Bauabschnitt) durch die Bauherren zu entrichten sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion und Herrn Schöppe abgelehnt.

**8.2.10 Videoüberwachung an KVB-Haltestellen im Stadtbezirk Rodenkirchen;
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1344/2011**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert den Rat, die Verwaltung und die Kölner Verkehrsbetriebe auf, unverzüglich alle notwendigen Maßnahmen und Beschlüsse zu treffen, um zur Erhöhung der Sicherheit in den Fahrzeugen und an den Haltestellen im Stadtbezirk Rodenkirchen, insbesondere an den Haltestellen mit Angsträumen die Videoüberwachung auszuweiten

2. Für die Umsetzung ist entsprechend dem örtlichen Gefährdungspotential und nach den Erfahrungen der KVB und der Polizei mit bereits bekannten problematischen Linien und Haltestellen eine Prioritätenliste zu erstellen.
3. Es ist sicherzustellen, dass durch zeitgleiche Beobachtung der Monitore und eine Verknüpfung mit den Lautsprecheranlagen ein unverzügliches Eingreifen bei Zwischenfällen gewährleistet werden kann.
4. Die gewonnenen Aufzeichnungen sind mindestens 72. Stunden aufzubewahren.
5. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in der städtischen Sicherheitskonferenz im Rahmen der Ordnungspartnerschaft darauf zu drängen, dass die Polizei insbesondere in den Abendstunden mehr Präsenz zeigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und Herrn Schöppe abgelehnt.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Parkraumkonzept in Rodenkirchen
0207/2011**

Hinweis: es liegt eine neue Anlage 1 der Vorlage mit den aktuellen Parkgebühren vor.

- mündlicher Änderungsantrag der SPD-Fraktion

- Vertagungsantrag der FDP-Fraktion

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage, um zunächst das Ergebnis des Einzelhandelkonzeptes abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und Herrn Schöppe abgelehnt.

2. Beschluss:

In dem Beschlusstext wird unter Ziffer 6 folgendes eingefügt:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung, die Parkscheinautomaten im Bewohnerparkgebiet Rodenkirchen I so einzurichten, dass dort ein Parken bis zu einer Höchstdauer von 15 Minuten kostenlos möglich ist (sog. Brötchentaste).

Die mit der Einführung der Brötchentaste einhergehenden Mindereinnahmen sind aus Mehreinnahmen der Parkraumbewirtschaftung von rd. 300.000€ jährlich zu finanzieren.

Sofern erforderlich, wird die Verwaltung gebeten, hierzu die Zustimmung der Verkehrsausschusses einzuholen.

Die Einführung der Maßnahmen zu 1 – 5 wird von der Realisierung der vorgenannten Ergänzung in Ziff 6 abhängig gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die Grünen bei Enthaltung 2 Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **geänderten** Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Parkmöglichkeiten sowie Änderungen gemäß der Bürgerinformationsveranstaltung vom 22.02.2011 durchzuführen:

- 1.) Einrichtung der Bewohnerparkgebiete Rodenkirchen I und II auf der Grundlage des Parkraumkonzeptes (Anlage 4)
- 2.) Einrichtung des Bewohnerparkens für eine Teilfläche des Parkplatzes Oststraße/Barbarastraße
- 3.) Einrichtung der „Weichen Grenze“ im Bereich Bewohnerparkgebiet I und II bei Parkproblemen der Bewohner
- 4.) Neuordnung des Parkens in der Walther-Rathenau-Straße auf der Grundlage des Entwurfes I (Anlage 5)
- 5.) Beidseitige Bewirtschaftung der Stellplätze in der Blücherstraße von Walther-Rathenau-Straße bis Mettfelder Straße mit Bewohnerparken
- 6.) Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beauftragt die Verwaltung, die Parkscheinautomaten im Bewohnerparkgebiet Rodenkirchen I so einzurichten, dass dort ein Parken bis zu einer Höchstdauer von 15 Minuten kostenlos möglich ist (sog. Brötchentaste).**

Die mit der Einführung der Brötchentaste einhergehenden Mindereinnahmen sind aus Mehreinnahmen der Parkraumbewirtschaftung von rd. 300.000€ jährlich zu finanzieren.

Sofern erforderlich, wird die Verwaltung gebeten, hierzu die Zustimmung der Verkehrsausschusses einzuholen.

Die Einführung der Maßnahmen zu 1 – 5 wird von der Realisierung der vorgenannten Ergänzung in Ziff 6 abhängig gemacht.

Nach Einführung der neuen Parkregelung werden von der Verwaltung notwendige Optimierungen mit Zustimmung der Bezirksvertretung Rodenkirchen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und Herrn Schöppe zugestimmt.

- 9.1.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68409/06
Arbeitstitel: Robert-Heuser-Straße in Köln-Marienburg, 2. Änderung 2425/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen genehmigt die am 17.06.2011 gefasste Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68409/06 für das Grundstück Marienburger Straße 21 —Arbeitstitel: Robert-Heuser-Straße in Köln-Marienburg, 2. Änderung— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68409/06 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.1.3 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: "Auenviertel" in Köln-Rodenkirchen; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, Stellungnahme der BV 2 2702/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen

stimmt dem Städtebaulichen Planungskonzept „Auenviertel“ in Köln-Rodenkirchen in der von der Verwaltung vorgelegten Form mit folgenden Änderungen zu:

- Die geplante 1-geschossige Enklave im Bereich des Adalbert-Stifter-Wegs soll auch eine max. 2-geschossige Baumöglichkeit erhalten.

Der Anregung soll gefolgt werden.

- Durch die geplante Festsetzung der überbaubare Grundstücksfläche mit einer maximalen Tiefe von 16 m werden bereits bebaute Flächen „abgeschnitten“ und auf den Bestandsschutz beschränkt.

Der Anregung soll weitestgehend gefolgt werden.

Text: Die geplante überbaubare Grundstücksfläche soll bis zu einer Tiefe von 20 m ausgedehnt werden, soweit dies für die einzelnen Grundstücke städtebaulich sinnvoll ist.

- Die Bebauung an der Weißer Straße soll durchgehend dreigeschossig festgesetzt werden.

Der Anregung soll gefolgt werden.

- Die geplante Geschossflächenzahl (GFZ) soll an der Weißer Straße von 0,7 auf 0,8 erhöht werden.

Der Anregung soll gefolgt werden.

- Die geplante Einzelhausfestsetzung an der Weißer Straße soll entfallen.

Der Anregung soll gefolgt werden.

- An der Weißer Straße soll der Bau von Tiefgaragen auch außerhalb der festgesetzten überbaubaren Grundstücksfläche möglich sein.

Der Anregung soll weitestgehend gefolgt werden.

Text: Durch die vorgeschlagene Ausdehnung der überbaubaren Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 20 m wird auch die Fläche für den Bau von Tiefgaragen entsprechend vergrößert. Einer Baumöglichkeit für Tiefgaragen auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche wird nicht zugestimmt.

- Die Abgrenzung des Plangebietes soll auch auf die Hochhausbebauung im Bereich der Uferstraße Ecke Grüngürtelstraße ausgedehnt werden.

Der Anregung soll nicht gefolgt werden.

Text: Für den Bereich besteht bereits Planungsrecht (B-Plan-Nr. 70402.02.002).

- Auf die geplante Festsetzung von max. 2 Wohnungen je Wohngebäude soll im Reinen Wohngebiet verzichtet werden.

Der Anregung soll nicht gefolgt werden.

- Das Verhältnis von Grundflächenzahl (GRZ) zu Geschossflächenzahl (GFZ) soll jeweils mit einem Faktor von 2,75 festgesetzt werden. Dies führt bei GRZ von 0,3 zu einer GFZ von 0,825 und bei einer GRZ vom 0,4 zu einer GFZ von 1,1.

Der Anregung soll nicht gefolgt werden.

- Auf Grund der Hochwasserproblematik haben viele Eigentümer besonders am Rheinufer die Erdgeschosszonen als Kellergeschoss ausgebaut, um „hochwasserfrei“ zu sein. Die geplanten Gebäudehöhen sollen insbesondere am Rheinufer so angepasst werden, dass eine Wandhöhe (Traufhöhe) von 9,00 bis 9,50 m und eine Firsthöhe von 15,00 bis 16,50 m möglich ist.

Der Anregung soll gefolgt werden.

Text: Wird ein „Hochwassergeschoss“ errichtet, das nicht zu Wohnzwecken dient, kann im gekennzeichneten Bereich (siehe der BV vorgelegten Anlagplan) eine Traufhöhe von max. 9,0 m und eine Firsthöhe von max. 15,50 m baulich umgesetzt werden.

- Das Wohngebiet soll nicht als WR (reines Wohngebiet) sondern als WA (allgemeines Wohngebiet) festgesetzt werden.

Der Anregung soll nicht gefolgt werden.

- Die im reinen Wohngebiet (WR) gemäß Baunutzungsverordnung ausnahmsweise zulässigen Nutzungen sollen nicht ausgeschlossen werden.

Der Anregung soll nicht gefolgt werden.

- Die geplante Grundflächenzahl (GRZ) soll im reinen Wohngebiet überall von 0,3 auf 0,4 erhöht werden.

Der Anregung soll nicht gefolgt werden.

- Stellplätze sollen nicht nur im seitlichen Grenzabstand sondern im gesamten Vorgarten zulässig sein.

Der Anregung soll nicht gefolgt werden.

- Das Plangebiet soll bis zur Mettfelder Str. ausgedehnt werden.

Der Anregung soll gefolgt werden.

und bittet die Verwaltung, das Verfahren für den Bebauungsplan auf dieser Grundlage fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2011 gemäß § 37 Absatz 3 GO NW 2670/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks 2 – Rodenkirchen beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW für 2011 gemäß **neuer** Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.1.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: " Stadtklima- /Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer" 2737/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen genehmigt die am 30.06.2011 gefasste Dringlichkeitsentscheidung:

Der Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließen, die vom Rat in seiner Sitzung am 07.04.2011 durch Beschluss bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000.- € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung wie

folgt zu verwenden:

1. Pflanzen / Ersatzpflanzen von Bäumen in Höhe von 52.000, -- €
2. Aufstellen neuer Bänke/Papierkörbe in Höhe von 15.000,-- €
3. Bepflanzung Schmuckbeet in Rodenkirchen an der Hauptstraße/Brückenstraße (Ortseingang) in Höhe von 15.000,-- €
4. Maßnahmen für die Stadtteile Meschenich und Zollstock in Höhe von 18.000,-- €
(Dorflinde mit Bänke in Meschenich / Brunnensanierung in Zollstock)

Die Maßnahmen werden in Absprache mit dem Grünflächenamt von der Bezirksvertretung Rodenkirchen konkretisiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- siehe auch Beschluss unter TOP 8.1.6

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Städtebauliches Planungskonzept Falkenweg in Köln-Rondorf Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 1537/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem STEA, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Falkenweg im Westen, südliche Grundstücksgrenzen der Wohnbebauung Im Rabengrund im Norden, Lärmschutzwall der A 555 im Osten und der Kleingartenanlage im Süden —Arbeitstitel: Falkenweg in Köln-Rondorf— aufzustellen mit dem Ziel, die Fläche als Wohnbaufläche beziehungsweise als Wohnbaufläche und private Grünfläche (Kleingartenanlage) festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Falkenweg in Köln-Rondorf— mit insgesamt vier alternativen Planungsentwürfen zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

9.2.2 218. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1928/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 218. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung der Grünen und Herrn Schöppe zugestimmt.

**9.2.3 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008
für 2011 bis 2015
2008/2011**

Herr Bezirksbürgermeister Petschel erklärt der Bezirksvertretung, dass die Dezernentin Frau Dr. Klein in einer Veranstaltung am 21.07.2011, hier im Rathaus den Bürgern, Vereinen und der Politik das Bäderkonzept vorstellen wird.

Herr Schöppe beantragt daraufhin die Vertagung der Vorlage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt die Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "Prima Familia Kita gemeinnützige UG"
2122/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die „Prima Familia Kita gemeinnützige UG“, Geschäftsanschrift: Hardtstr. 11, 50939 Köln, gemäß § 75 Absatz 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Es liegt keine Mitteilung vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Kierberger Straße in Köln-Zollstock hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 06.09.2010, TOP 8.1.9 1560/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Ausbau Kindertageseinrichtungen - Trägerschaft im Rahmen Investorenwettbewerbe 2043/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Neue Zufahrt für Firma Linde Group 2098/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 2161/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2010 2181/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Bildung eines Arbeitskreises für frühkindliche Förderung im Stadtbezirk Rodenkirchen 2162/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt' 2315/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.8 Grundschulverbund Annastraße Auslaufen des katholischen Teilstandortes 2343/2011

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2010 im Stadtbezirk Rodenkirchen
2433/2011**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Planung Fahrradschutzstreifen auf der Hauptstraße in Rodenkirchen
5281/2010**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Einrichtung weiterer Hundefreilaufflächen im Stadtbezirk Rodenkirchen
TOP 10.2.11 in der Sitzung vom 30.06.2011 - mündliche Anfrage von
Herrn Wolters
2676/2011**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Obwohl es laut Mitteilung keine weiteren Freilaufflächen für Hunde im Stadtbezirk Rodenkirchen gibt, fragt Herr Wolters die Verwaltung nach Alternativen.

**10.2.12 Neue Sperrbezirksverordnungen im Kölner Süden ab dem 01.05.2011,
Bericht für Mai 2011
2770/2011**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Baumfällungen im Stadtbezirk Rodenkirchen
2767/2011**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils

gez. Eberhard Petschel
(Bezirksbürgermeister)

gez. Mike Homann
zu TOP 8.2.6

gez. Inge Duman
(Schriftführerin)